



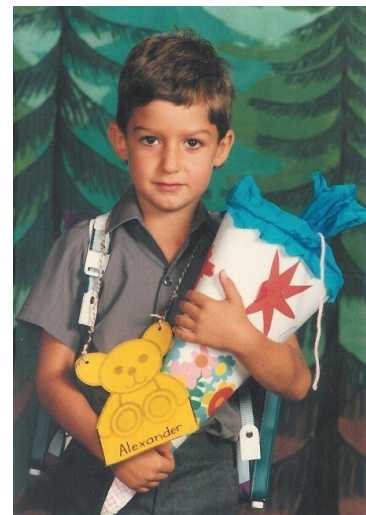
## Zwei Docs auf fast einen Streich!

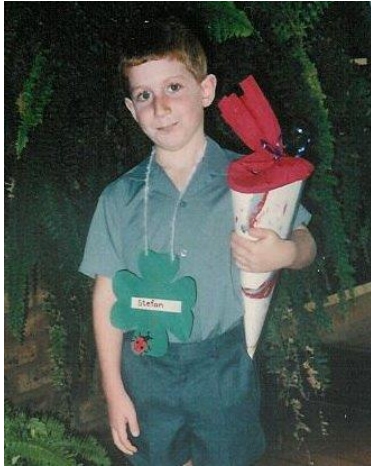


Zwei Brüder, ehemalige Schüler der DSP, die diese Schule vom Kindergarten bis zum Abitur besuchten, haben beide ihren Dokortitel erworben.

**Alexander Spiteri** (rechts) studierte nach seinem Abitur Maschinenbau an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Universität Aachen. Dort erhielt dann auch er sein Diplom in Maschinenbau. Die Forschungsarbeit für seine Doktorarbeit führte er an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich durch.

Im August 2016 erhielt Alexander Spiteri seinen Dokortitel „Doctor of Sciences of ETH Zürich“ (Dr. sc. ETH Zürich) mit seiner Forschungsarbeit „Experimental investigation of the injection process in urea-SCR deNOx exhaust gas aftertreatment systems“.





Jetzt ist ihm sein Bruder **Stefan Spiteri** auf der akademischen Laufbahn gefolgt. Sein Bachelor- und Honours-Studium in Psychologie absolvierte Stefan an der Universität von Pretoria. Für sein Masterstudium in Biologischer Psychologie ging Stefan an die Universität von Maastricht in den Niederlanden.

Fast auf den Tag genau zwei Jahre nach seinem Bruder erhielt Stefan Spiteri von der Universität Konstanz seinen Dokortitel „Doktor der Naturwissenschaften“ (Dr. rer. nat.) verliehen, und zwar für seine Forschungsarbeit im Bereich „The neural correlates of effort-related and effort-unrelated fatigue in patients with multiple sclerosis“.

Die Familie Spiteri dankt der DSP, ihren Schulleitern und ihren Lehrerinnen und Lehrern, die ganz bestimmt zu diesem Erfolg beigetragen haben, indem sie den Grundstein für die akademischen Erfolge von Alexander und Stefan gelegt haben.

